Unfall A1 Nyon VD – Verletzte Person und viele Strafzettel

Am Dienstag, 26. Oktober 2021 kam es zu einem Unfall auf der Autobahn A1 Genf Richtung Lausanne. Eine Person ist verletzt.

Heute Morgen gegen 8.20 Uhr kippte ein Lastzug bestehend aus einem Lastwagen und einem Anhänger auf der Autobahn A1 Genf-Lausanne zwischen den Ausfahrten Nyon und Gland um. Der Verkehr auf dieser Autobahnspur wurde gesperrt und eine Umleitung eingerichtet, die Autofahrer zur Ausfahrt Nyon einlud.

Die Ladung des Konvois ergoss sich auf die Fahrbahn, was eine komplette Reinigung des Autobahnabschnitts erforderlich machte. Die Fahrerin des Lastzugs, eine 31-jährige Schweizerin, wurde bei dem Unfall verletzt und ins Spital gebracht.

Vor Ort stellte die Polizei fest, dass viele auf der Gegenfahrbahn fahrende Autofahrer die Szene am Steuer filmten und insbesondere den Verkehr auf ihrer Seite verlangsamten. Sie werden wegen zufälliger Beschäftigung während der Fahrt angezeigt.

Diese Anzeige wird an die Präfektur gesendet, die den schuldigen Autofahrern eine Geldstrafe ausstellt, sowie an den Automobil- und Navigationsdienst (SAN), der eine administrative Maßnahme wie eine Verwarnung oder sogar einen Führerscheinentzug ergreift.

Zur Erinnerung: Ein Fahrer muss stets die Kontrolle über sein Fahrzeug behalten, um seinen Sorgfaltspflichten nachkommen zu können (Art. 31 Abs. 1 LCR). Deshalb ist er während der Fahrt nicht berechtigt, Handlungen vorzunehmen, die seine Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen könnten (Art. 3 Abs. 1 OCR).

Auf dem beschädigten Abschnitt der Autobahn werden Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Der Autobahnabschnitt bleibt daher heute Nacht, noch zwischen Nyon und Gland, zwischen 22:00 und 5:00 Uhr geschlossen. Bis dahin wird der Zustand des Bitumens überprüft, um die Möglichkeit einer Wiedereröffnung dieses Abschnitts der Autobahn zwischen dem frühen Abend und den Nachtarbeiten zu prüfen.

Kapo VD

Kapo-VD-Seite wurde letzte Woche verändert, darum Bilder aus 24 heures:

Les habitants de Duillier et des environs étaient nombreux sur le pont à la sortie du village en direction de Coinsins. À 10h30, une vingtaine de curieux regardait les opérations qui se déroulaient juste en dessous.

À 10h30, une vingtaine de curieux regardait les opérations qui se déroulaient juste en dessous du lieu de l'accident.

Sur place, on peut également constater **un radar fixe**, placé sous le pont. Est-ce qu'un véhicule a freiné de manière intempestive à son approche? Pour le moment, les détails de l'accident ne sont pas connus.

La police a libéré les véhicules qui étaient bloqués par le camion, se trouvant au travers de la route, vers 10h45. Ils ont pu rebrousser chemin pour sortir de l'autoroute à Nyon. D'autre

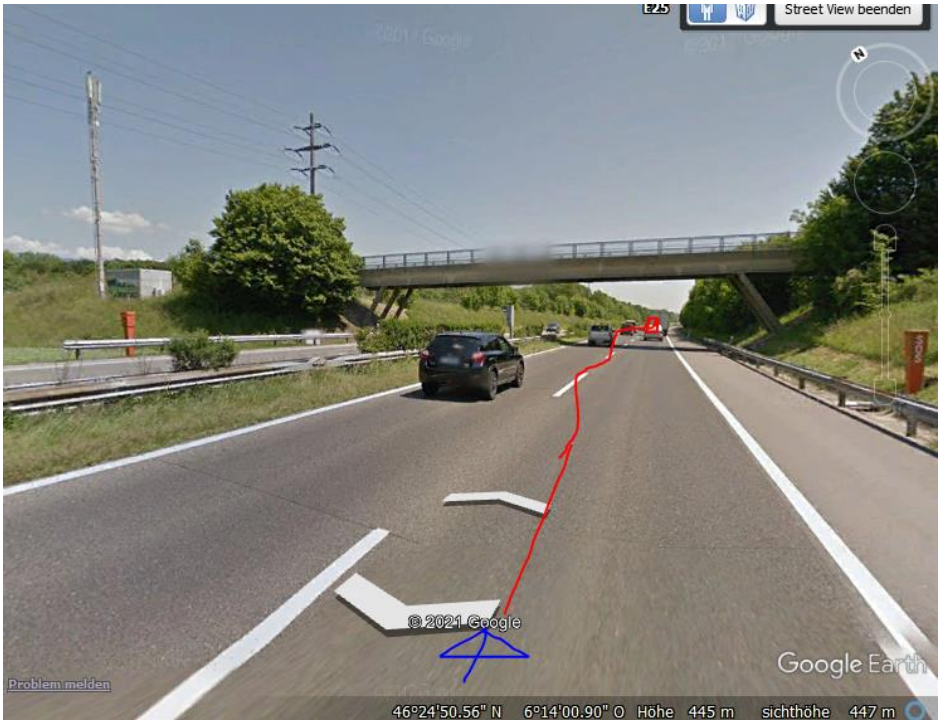
part, la police a remarqué que certains conducteurs circulant en sens inverse ont sorti leur téléphone pour filmer la scène. Ceux-ci seront dénoncés.

La semi-remorque doit être débarrassée au moyen d'une grue, a-t-il ajouté. Une réouverture est envisagée pour la fin d'après-midi, a détaillé la police à Keystone-ATS.

Mais des travaux de remise en état de la chaussée auront lieu sur la portion d'autoroute endommagée. Celle-ci sera donc fermée cette nuit entre Nyon et Gland entre 22h et 5h du matin, a expliqué la police à Keystone-ATS. D'ici là, l'état du bitume sera inspecté pour évaluer la possibilité de rouvrir la voie au trafic entre le début de soirée et les travaux nocturnes.

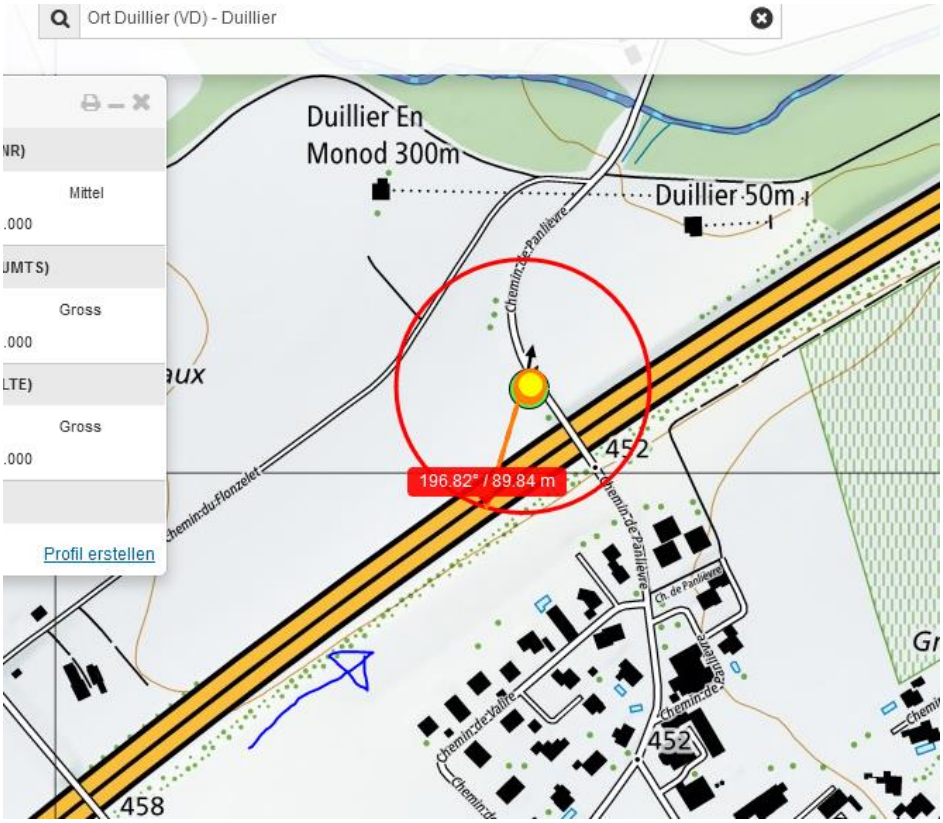
Rolle von Elektrosmog bei diesem Unfallgeschehen:

Auf der Anfahrstrecke 200m zurück offenbart sich die Störquelle:



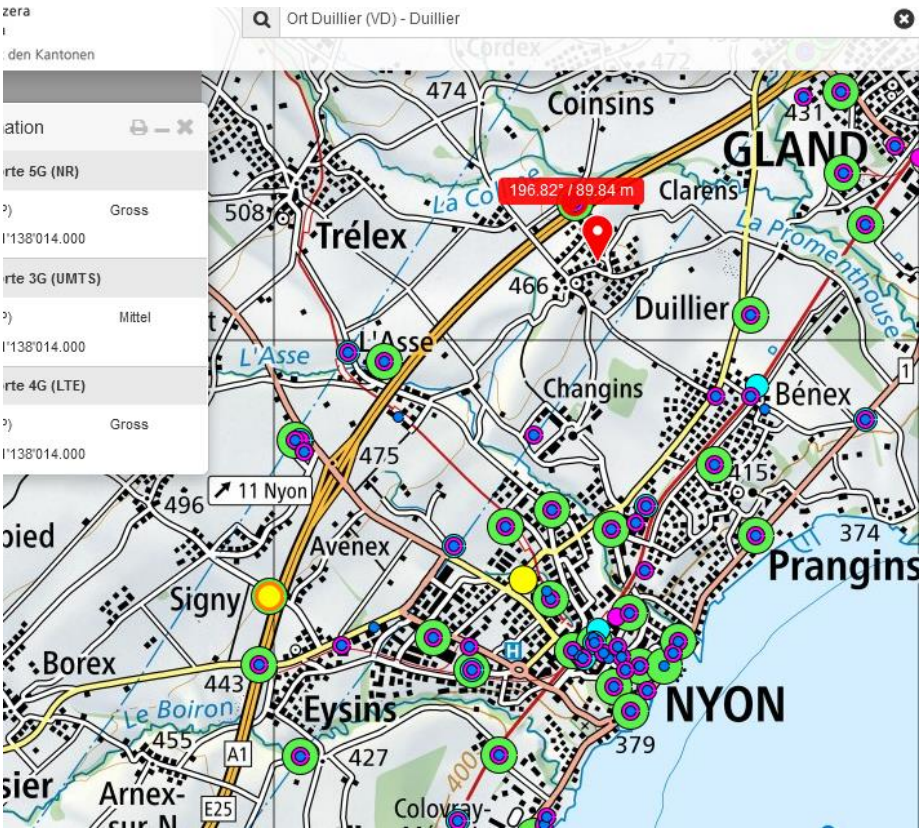
Anfahrt auf den Sender mit 5G führt – möglicherweise zusammen mit dem Radar, dies ist aber eher unwahrscheinlich (in dieser Untersuchung auf 6500 nur 2 bekannte Fälle) – zum Ausfall der Fahrfähigkeit der Lenkerin. Mit 5G sind stärkere Signale in einem breiteren Abstrahlwinkel möglich, so dass sie hier – entgegen er Wirkung früherer, konventioneller Sender – auch seitlich sehr stark belastet ist durch die senkrecht auf die Seitenfenster treffende (und zu 90% der Leistung einfallende) Einstrahlung.

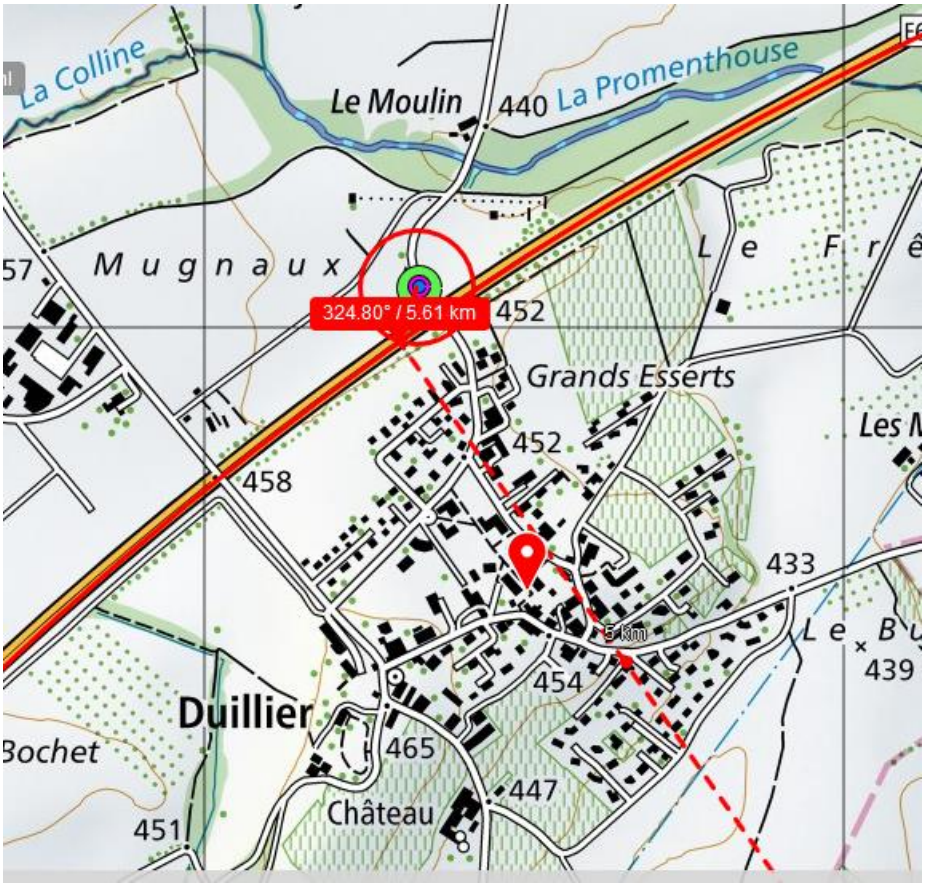
Die Funkleistung der ebenso abgestrahlten LTE und UMTS-Signale „gross“ beansprucht sie im Hauptstrahlzentrum seit ca. 400m bereits intensiv.



Der Sender schräg / frontal (Moulin du Creux, HS-Mast bei Vich) errreicht sie aufgrund der vertieften Lage und der Vegetation auf der Böschung nicht.

Die letzte nahe /vergleichbare Quelle war vor 4000m hier bei Signy

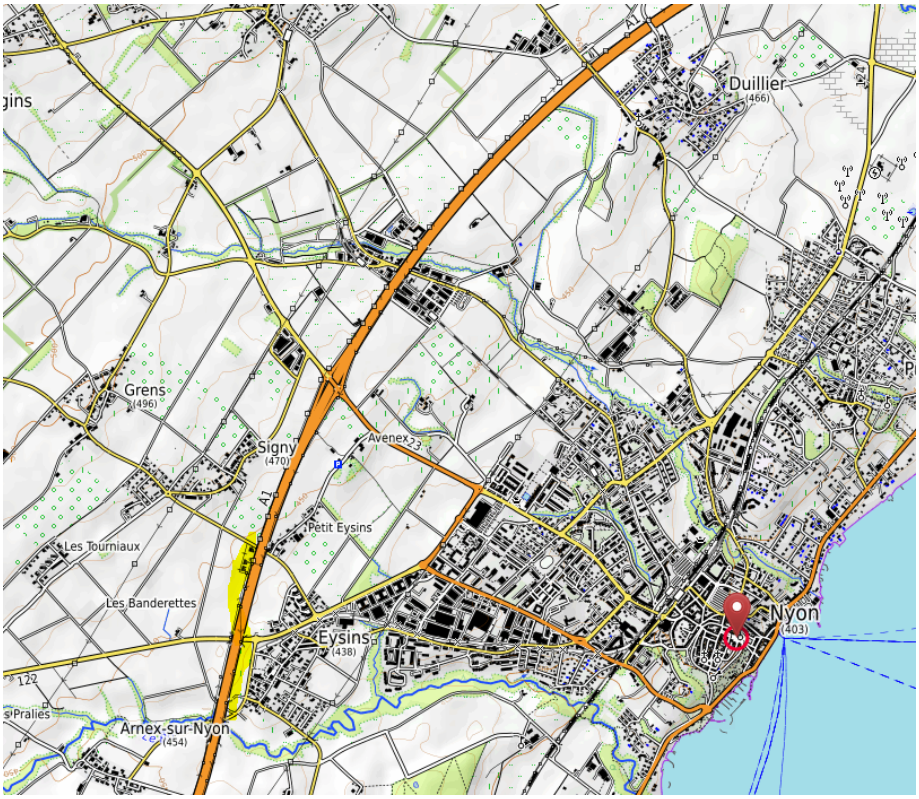




Der Radius der Unfallkurve ist 5.6 km:

Der Radius der vergleichbaren Kurve bei Le Petit Eysins ist über 7.000 m

Hier in Eysins hat sie auch die letzte Hochspannungstrasse gequert. Vor 4200m



Der Einfluss des auftretenden Magnetfelds kam allerdings erst, nachdem sie den Funkmast gequert hatte.

Wetter trocken, gemäss Bildern.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: **"Understanding Massiv MIMO in roughly 2 minutes":** https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch